



GESELLSCHAFT FÜR INDUSTRIEFORSCHUNG MBH

GIF - Gesellschaft für Industrieforschung mbH
Konrad-Zuse-Str. 3 • 52477 Alsdorf • Postfach 21 49 • 52468 Alsdorf

GEARS GO GIF

Offener Brief an den
Verkehrsclub Deutschland (VCD)



Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Bei Antwort angeben Mein Zeichen	Telefon: +49 (0) 24 04-98 70-0 Telefax: +49 (0) 24 04-98 70-109 Durchwahl:	Datum
-	Rs/Hu	110	08.06.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Presse haben wir entnommen, dass der VCD die Umweltminister von Bund und Ländern aufgefordert hat, aus Gründen des Klimaschutzes ein Tempolimit von 120 km/h auf deutschen Autobahnen einzuführen.

Dieser Vorschlag ist so nutzlos wie unqualifiziert. Die Durchschnittsgeschwindigkeit auf den deutschen Autobahnen beträgt 122 km/h und damit wäre ein solches Tempolimit bzgl. Umweltschutz nahezu wirkungslos. Auch der 1984 durchgeführte Großversuch mit Tempolimit auf den Autobahnen hat schon diese Wirkungslosigkeit bestätigt.

In der Volksrepublik China werden monatlich ca. 800.000 Neufahrzeuge zugelassen, deren Kraftstoffverbrauch ein Vielfaches von dem beträgt, was durch das Tempolimit eingespart werden könnte. Wenn man weiterhin bedenkt, dass der Kraftverkehr nur mit 12% an den CO₂-Emissionen beteiligt ist, so lässt sich leicht ausrechnen, dass sich mit Ihrem Vorschlag eine Klimakatastrophe, wenn sie denn kommt, nicht einmal um zwei Tage verschieben lässt.

Eine Folge, die aber mit Sicherheit eintreten würde, wäre eine Beeinträchtigung der deutschen Automobilindustrie. Der Autokauf erfolgt weltweit ganz wesentlich nach emotionalen Gesichtspunkten; die deutschen Automobile haben weltweit u. a. deshalb ihren besonderen Ruf, weil sie aus einem Land kommen, in dem es keine Geschwindigkeitsbegrenzung gibt. Weiterhin würde der technische Fortschritt durch die Umsetzung Ihres Vorschlags beeinträchtigt werden.

Viel effektiver und zielführender wären eine konsequente Weiterentwicklung der technischen Möglichkeiten zur CO₂-Vermeidung sowie eine Schulung der Fahrer, wie sie auch vom VCD angeboten wird. Wir laden Sie hiermit gerne ein, sich bei uns vor Ort weitere Möglichkeiten zur Verbrauchssenkung von KFZ anzusehen.

Es kann nicht die Aufgabe eines deutschen Verkehrsclubs sein, die deutsche Automobilindustrie zu schädigen und wir fordern Sie hiermit auf, Ihren Vorschlag an die Ministerien zurückzuziehen.

GIF - Geschäftsführer

Dr.-Ing. Ulrich Rohs, Dipl.-Ing. Rolf Laufs, Dipl.-Ing. Wolfgang Schmitz